**Zeitschrift:** Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen

Herausgeber: Emanzipation

**Band:** 19 (1993)

Heft: 2

**Artikel:** Was bedeutet dir der 8. März?

Autor: Hieber, Petra / Leutenegger, Ruth / Bühler, Caroline

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-361428

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## WAS BEDEUTET DIR DER 8. MÄRZ?



PETRA HIEBER

Studentin, 26, Basel: "Der 8.

März erinnert mich an

Australien. Vor zwei Jahren
habe ich in Sydney einen
Frauenmarsch mitorganisiert.

Die australischen Frauen haben
mich sehr beeindruckt, weil sie
gleichzeitig sehr radikal und
doch locker und nicht so
verbissen sind."



RUTH LEUTENEGER
Kaufmännische Angestellte,
34, Hünikon/TG: "Ich finde
gut, dass es Veranstaltungen
zum 8. März gibt, meist gehe
ich auch hin (obwohl mein
Mann dann Geburtstag hat).
Ich zweifle zwar, ob der
Frauentag tatsächlich etwas
bringt - trotzdem ist es wichtig,
dass der Tag stattfindet, dass es
ein Angebot an
Veranstaltungen gibt.
Jedenfalls ist er mir lieber als
der Muttertag!"



CAROLINE BÜHLER
Studentin, 24, Bern: "Der 8.
März heisst für mich: Halt! innehalten und schauen, was es
noch zu tun gibt, wo wir Frauen
uns noch nicht eingemischt
haben, wo immer noch die
Männer allein bestimmen. Und
zeigen, dass wir immer noch da
sind. Dass wir noch lange nicht
zufrieden sind. "



EMI NONAME
Alleskönnerin, 18-65, Schweiz:
"Der 8. März – ist das der
Valentinstag?? Ich will aber
nicht in die Zeitung!"



KATRIN ZEHNDER Anwältin, 33, Basel: "Als Idee eigentlich gut, verkommt aber immer mehr zu einer Alibi-Übung. Der 14. Juni liegt mir mehr."



MONIKA PREISIG Sozialarbeiterin, 33, Fehraltdorf: "Aha, der Frauentag – er bedeutet mir nicht so viel. Mit kommt eine Frau in den Sinn, die mit mir studierte und unheimlich feministisch war... so destruktiv und abwertend in allem. Sie machte mir den Vorwurf, ich sei keine beziehungsweise eine 'schlechte' Frau, wenn ich nicht zur 8. März-Demo käme. Ich bin trotzdem nicht gegangen diese Art von Feminismus stösst mich ab. Eigentlich schade, dass eine solche Erinnerung hängengeblieben ist."



EGGENSCHWILER
Studentin, 28, Basel: "Der 8.
März bedeutet mir nicht viel.
Ich denke jedes Jahr daran,
dass Frauentag ist und dass
meine Grossmutter Geburtstag
hat. Sporadisch besuche ich
auch Veranstaltungen zum 8.
März, aber nicht regelmässig.
Es ist gut, dass es den Tag gibt,
um an seine Bedeutung erinnert
werden."